

PFARRBRIEF FÜR UNSERE GEMEINDEN



Heilig Geist

St. Laurentius

St. Michael

...WO
IST DER
NEUGEBORENE
KÖNIG
DER JUDEN?
WIR HABEN SEINEN STERN
AUFGEHEN SEHEN UND SIND GEKOMMEN,
UM IHM ZU HULDIGEN.

aus Mt 2,2

BILD: MARTIN MANIGATTERER IN: PFARRBRIEFSSERVICE.DE

Einfach zu Hause
Theologie studieren!



MEHR VOM GLAUBEN WISSEN

Theologie im Fernkurs



flexibles Fernstudium



effektive eLernplattform



fachlicher Austausch



attraktive Seminare

Für Ihre Fragen stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung:

Theologie im Fernkurs
Domschule Würzburg

Telefon: 0931 386-43 200

theologie@fernkurs-wuerzburg.de



NACHWEIHNACHT

*Die Weisen sind gegangen.
Der Schall verklang, der Schein verging,
der Alltag hat in jedem Ding
nun wieder angefangen.*

*Der Wanderstern verglühte,
kein Engel spricht, kein Schäfer rennt,
und niemand beugt sich und erkennt
die Größe und die Güte.*

*Wie lässt sich das vereinen:
der Stern war da, der Engel rief,
der Schäfer mit dem Weisen lief
und kniete vor dem Kleinen.*

*Auch sie sind nicht geblieben,
die beiden mit dem Kind.
Ob sie schon an der Grenze sind,
geflüchtet und vertrieben?*

*Was soll ich weiter fragen.
Ich habe manches mitgemacht –
wem traue ich mehr: der einen Nacht
oder den vielen Tagen?*

(Gerhard Valentin)

Was bleibt in mir von Weihnachten?

Was ist da in mir geschehen – neben stressigen Vorbereitungen, Bescherung, Weihnachtsbraten und Lametta?

Konnte ich dem, der an der Tür meines Herzens klopfte und um Herberge bat, den nötigen Raum geben, damit er in mir Mensch werden konnte?

Das, was wir an Weihnachten gefeiert haben, geschieht jeden Tag neu: er klopfte bei mir an, weil er in mir Mensch werden will. Er möchte sein Licht hineinleuchten lassen in die Dunkelheiten meines Alltags, meines Lebens.

Und er ruft mich immer wieder neu heraus, damit ich dieses Licht zu den Menschen trage, denen ich tagtäglich begegne und auch zu denen, die auf der Schattenseite des Lebens stehen – sein Licht soll für alle Menschen leuchten und unsere Welt heller machen.

Lassen wir es also in und durch uns aufleuchten, und lasst uns – wie es uns in der Taufe aufgetragen ist – ‚Kinder des Lichtes‘ sein.

Pater Thomas Wittmann OMI, Pfarrvikar

Ergebnis der KV-Wahlen

Am Wochenende 17. und 18. November 2018 wurde in unseren Gemeinden der Kirchenvorstand gewählt. Das offizielle Ergebnis lautet:

Annette Zimmermann	218 Stimmen
Gerd Koch	200 Stimmen
Tristan Koch	196 Stimmen
Werner Schmitz	170 Stimmen
Stephanie Dierichs	147 Stimmen
Thomas Schloßmann	119 Stimmen
Ralf Spinrath	131 Stimmen
Nicol Gröters	101 Stimmen

Ersatzmitglieder sind: Helmut Langen, Dr. Peter Hendricks und Wolfgang Lenzen.

Der Wahlausschuss

Presseerklärung des Kirchenvorstandes St. Laurentius zur Diskussion um die Nutzung des Burgturms

In der Sitzung des Kirchenvorstandes vom 6. November 2018 hat der KV beschlossen, dem Anliegen des Heimatvereins zu entsprechen und ihm ab dem 1. März 2019 den gesamten Burgturm zur Miete anzubieten. Hintergrund des Wunsches des Heimatvereins waren u.a. die Unterbringung des Archivs sowie die Öffnung desselben für die Odenkirchener Bevölkerung. Auch dringend notwendige Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, deren Kosten vertragsgemäß vom Heimatverein zu tragen sind, sowie die bei der damaligen Sanierung eingegangene Verpflichtung, den Burgturm der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, sprachen für die gefundene Lösung. Der Messdiener-Leiterrunde wurde eine adäquate Lösung im Johannes-Giesen-Haus angeboten.

Die nach Bekanntgabe des KV-Beschlusses erfolgte teilweise falsche, mindestens aber unvollständige Information sowie den auf die Eheleute Scholz ausgeübten psychischen Druck durch die Leiterrunde verurteilte der KV in der heutigen Sitzung einstimmig. (Anm. der Redaktion: Die Sitzung fand am 26.11. statt)

Der KV beschloss ferner, die Leiterrunde aufzufordern, den Burgturm unverzüglich aufzuräumen und den Müll zu entsorgen. Der Raum befindet sich derzeit in einem nicht vorzeigbaren Zustand.

Im Übrigen wurde mit dem Beschluss ein für die Messdiener aller 3 Gemeinden einheitliches Angebot geschaffen, nämlich ein Treffen im jeweiligen Jugendheim/Pfarrheim.

Unter Berücksichtigung der o.a. Punkte sah der Kirchenvorstand keine Möglichkeit, den Beschluss vom 6. November zu ändern, im Gegenteil, er bestätigte ihn einstimmig.

Horst Imdahl

Stellvertretender Vorsitzender des KV

In eigener Sache!

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten die vermutlich vorerst letzte Ausgabe des Pfarrbriefes von St. Laurentius in der Hand.

Nach etlichen Jahren der Mitarbeit im Redaktionsteam haben einige Mitstreiter nun für sich entschieden, dass es auch einmal genug sein darf – teils aus beruflichen und teils aus gesundheitlichen Gründen.

An dieser Stelle allen, die den Pfarrbrief in der heutigen Form mit aufgebaut und über die Jahre hinweg getragen haben, ein herzliches Dankeschön und „vergelt’s Gott“.

Besonders schmerzlich beklagen wir, dass Theo Dederichs, der die Hauptlast getragen hat, zum Jahreswechsel ausscheidet.

Die Gemeinderäte der drei Gemeinden haben seit Monaten vergeblich versucht, Ersatz für Theo Dederichs zu finden, auch vor dem Hintergrund, dass man die Arbeit an dieser Stelle sicher auch auf mehrere Schultern verteilen könnte. Leider bis heute Fehlanzeige. So fehlt u.a. jemand, der die Inserenten mit ihren Anzeigen betreut. Zwar ist das Feld hier bestens bestellt, es muss aber kontinuierlich betreut werden und zwar von jemandem, der tagsüber Zeit hat. Die Firmen und Einrichtungen, die mit ihren Anzeigen den Pfarrbrief finanzieren, sind nur tagsüber erreichbar.

Jemand müsste da sein, um die in Excel geführte Tabelle mit der Gottesdienstordnung zu pflegen.

Für den redaktionellen Teil gibt es zwar Bereitschaft aus St. Michael, hier das Team zu ergänzen, es ist aber noch nicht sichergestellt, ob damit auch die Organisation der eingegangenen Meldungen gewährleistet sein kann.

Vielleicht erreicht dieser Artikel ja doch noch jemanden, die oder der Lust verspürt, an der einen oder auch anderen Stelle im Redaktionsteam mitzutun.

Ansonsten danke für die Zeit, die die Kolleginnen und Kollegen im Team mitgearbeitet haben. Dank den Boten, die die Pfarrbriefe ausgetragen haben. Dank den Firmen und Einrichtungen, die durch ihre Anzeigen mitgeholfen haben, den Pfarrbrief zu finanzieren und nicht zuletzt Dank denen, die den Pfarrbrief in ihren Geschäftsräumen zur Abholung ausgelegt haben.

Vielleicht – wie sagt das Sprichwort: „Die Hoffnung stirbt zuletzt“ – findet sich ja doch noch jemand, der oder die ein bisschen vom wertvollsten, was wir haben – Zeit – einbringen kann.



Volker Reichardt

Cäcilienfest



Von links: Judith Bautz, Ulla Strerath, Petra Otten-Schnitker, Uschi Rücker, Kristijana Oellers und Hildegard Helpenstein

FOTO: PETER HELPENSTEIN

Am Samstagabend, dem Vorabend des Cäcilienfestes, fanden sich die Chormitglieder im Johannes-Giesen-Haus an festlich geschmückter Tafel zum traditionellen Cäcilienessen ein.

Andreas Rücker, als Sprecher der Teamleitung, begrüßte Pastor Johannes van der Vorst, unsere Chorleiterin Stephanie Borkenfeld-Müllers und Gäste.

Peter Helpenstein, der kürzlich einen runden Geburtstag feierte, wurde nochmals mit einem Trinkspruch geehrt. Kurzweilig die Diashow mit Aufnahmen, die er aus der jüngeren Vergangenheit zur Verfügung stellte. Auf die Sänger und Sängerinnen wartete ein reichhaltiges Buffet, bestehend aus Antipasti, diversen Fleisch- und Gemüsegerichten sowie

ein vielfältiges Angebot an süßem Nachtisch. Zur Überraschung aller hatten einige Damen das Märchen „Aschenputtel“ überarbeitet und präsentierten dies in zeitgemäßer Form.

Nachfolgend die Akteure im Einzelnen: Erzählerin: Judith, gute Fee: Kristijana, Aschenputtel: Waltraut, Prinz: Nicole, die bösen Schwestern: Petra, Ulla B., Uschi und Kulissenschieber: Irene und Hildegard H.

Die Aufführung erheiterte das Publikum, welches stürmischen Beifall spendete. „Wußten Sie, dass das Johannes-Giesen-Haus ein Tonstudio hat?“ Mit diesen launischen Worten leitete Andreas als Moderator zum zweiten Programmpunkt über.

Folgende Künstler, deren CD noch vor Weihnachten erscheint, wurden von ihm vorgestellt und um eine Kostprobe ihres Könnens gebeten. Als erstes hörten wir Maria u. Margit Hellwig (Judith und Ulla S.) „Gruezi, Servus und Hallo“. Heino (Petra) mit der „schwarzen Barbara“, anschließend, Nana Mouskouri (Uschi) mit „weiße Rosen aus Athen“ gefolgt von Trude Herr (Kristijana) mit einem fetzigen „ich will keine Schokolade“. Den Abschluss dieser kleinen Schlagerparade bildete die Chanson-Sängerin und Schauspielerin Hildegard Knef (Hildegard H.) mit „für mich soll's rote Rosen regnen“. Make-up, Kostüme und die gesangliche Darbietung per Playback sorgten für blendende Unterhaltung und wurde vom Publikum mit frenetischem Beifall gefeiert. Spät klang ein festlicher und harmonischer Abend aus.

Die notwendigen Aufräumarbeiten wurden anschließend fachkundig und flott erledigt.

Dank an die drei netten Damen vom Jugendchor, die den Service an diesem Abend hervorragend erledigten.

Peter Helpenstein

Hochfest „Christ-König“ (Cäcilienfest)

Der Chor gestaltete den feierlichen Gottesdienst am Sonntag, den 25. November um 11 Uhr. Aus der Messe in G von Christopher Tambling erklang Kyrie, Gloria, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei. Ein Streichquintett, bestehend aus Musikern der Niederrheinischen Sinfonikern, musizierte mit uns. Gerne gesehen waren zahlreiche Sängerinnen des Jugendchores Odenkirchen.

Die musikalische Gesamtleitung lag in den Händen unserer Chorleiterin.

Zum Einzug sang die Schola gregoriana den Introitus „Dignus est Agnus...“ und während der Kommunionausteilung die Communio „Sedébit Dóminus Rex in aetérnum: Dóminus...“

Die Gemeinde wurde eingebunden mit Chorsätzen aus dem Gotteslob u.a. mit „Christkönig, Halleluja, halleluja“ und „Großer Gott, wir loben Dich“ mit dem Part des Überchores durch die Sänger(innen) des Chores. Zelebrant war Pater Thomas Wittemann, OMI. Herzlicher Beifall belohnte alle Beteiligten.

Peter Helpenstein

Nikolausmarkt auf der „Ladenstraße“ auf der Kamphausener Höhe

Auch 25 Jahre nach dem ersten Versuch, mit einer vorweihnachtlichen Aktion Menschen zusammenzubringen, ihnen für ein paar Stunden Gemeinschaft im adventlichen Flair zu schenken, hat dieser Nikolausmarkt auf der Kamphausener Höhe nichts von seiner Attraktivität und dem Zuspruch durch die Bevölkerung verloren.

Hat sich auch die Zahl der Geschäfte, die einmal an der oberen Heerstraße ihre Läden hatten, seit dem erheblich reduziert, so haben sich die seit der Initiative, vor allem der Friseurmeisterin Erika Müllers, neu Hinzugekommenen meist voll mit eingebracht, ebenso wie die kfd St. Michael, die seit vielen Jahren dieses Event eifrig mit Rat und vor allem mit Tat unterstützt.

Was vor 25 Jahren in den Läden zum damaligen „langen Donnerstag“ geboren wurde, ist heute eine Einrichtung, die sich vor allem draußen mit Ständen und Buden, mit reichlichen Angeboten für das leibliche Wohl und mit Feilbieten von Kunsthandwerklichen präsentiert.

Vor allem aber findet Begegnung statt. „Mensch, haben wir uns lange nicht gesehen“ und „schön ist es hier“, waren dominierende Sprüche, wenn man sich im dichten Gedränge vor den Läden traf.

Allen, die mit ihrem Einsatz immer wieder dafür Sorge tragen, dass sich Menschen in der Vorweihnachtszeit eine kleine Auszeit gönnen können, sei auch von dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“ und „vergelt's Gott“ gesagt.

Volker Reichardt

IMPRESSUM Herausgeber: Pfarrei St. Laurentius, Redaktion: Ehrenamtliches Redaktionsteam, Redaktionsanschrift: Pfarrei St. Laurentius, Von-der-Helm-Str. 21, 41199 Mönchengladbach, Gestaltung/Layout: Angelika Schreiber und Jan Honsbrok, Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen, Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Leserbriefe: Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.

E-Mailadresse des Pfarrbrief-Redaktionsteams: pfarrbrief@st-laurentius-mg.de

Auflage: 4500 Stück, Erscheinungsweise: monatlich (10-mal jährlich)

Redaktionsschluss: **31. Januar für die Ausgabe März**

28. Februar für die Ausgabe April

Unter Vorbehalt!

Kfd Leprabasar in St. Laurentius

Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände, die auch in diesem Jahr wieder für einen tollen Erlös gearbeitet hatten.

So konnten wir 5100 Euro an die Leprahilfe des Deutschen Aussätzigen Hilfswerkes überweisen.

Lieben Dank sagen wir auch allen Spendern für die leckeren, selbstgebackenen Kuchen, Kaffee- und Geldspenden. Ohne dieses ist eine erfolgreiche Cafeteria nicht möglich.

*Für die Kfd
Brigitte Moll und Uschi Rücker*

Und wieder geht ein Jahr vorbei...

Ein Jahr, auf das wir Messdiener aus St. Laurentius gerne zurückblicken, denn gerade zur Weihnachtszeit werden wir immer etwas nostalgisch und schwelgen gerne in Erinnerungen. Genau deshalb möchten wir auch nun, wo sich das Jahr zu Ende geneigt hat, einen kurzen Rückblick auf die vergangenen 12 Monate richten. Ob es das Neujahrshexen beim Neujahrsempfang, das Waffelbacken an Christi Himmelfahrt oder die alljährliche Ostereiersammlung war - steht's motiviert, unser Bestes zu geben, standen wir dafür auch des Öfteren mal etwas früher auf, als man es am Wochenende im jungen Alter so gewohnt ist. Mit guter Laune und gemeinsam in der Gruppe war uns das alles aber keine Last, sondern eine große Freude; die positive Resonanz aus der Gemeinde hat uns dabei immer sehr bestärkt!

Besonders emotional für uns Messdiener war die Verabschiedung unseres alten Küsters Siegfried Komor (alias Sigg) und gleichzeitig die Begrüßung der neuen Küsterin Maren Lünendonk. Wir bedanken uns bei Sigg, der der Gemeinde über viele Jahre hinweg zur Seite stand. Er ist im Laufe dieser Zeit nicht nur der Küster gewesen, sondern vielmehr ein guter Freund von uns geworden. Wir hoffen, ihn noch oft in St. Laurentius antreffen zu können und freuen uns gleichzeitig auf viele Jahre guter Zusammenarbeit mit Maren.

2018 war außerdem ein Jahr, in dem wir mit unseren Gruppenkindern und auch untereinander wieder ein Stück weiter zusammengewachsen sind. Viele Aktionen, wie zum Beispiel ein Ausflug nach Holland ins Schwimmbad oder eine Kanutour über die Niers, bereiteten uns eine Menge Spaß und Freude.

Darüber hinaus war unsere Herbstfahrt nach Ellemeet (nahe Renesse) sowohl für die Kinder, als auch für die Leiter mal wieder ein voller Erfolg und viele sprachen sogar von einer der schönsten Herbstfahrten seit jeher. Die wöchentlichen Gruppenstunden mit bis zu 20 Kindern dürfen natürlich nicht vergessen werden. Jeden Freitag sorgen wir für eineinhalb Stunden Spaß und Action unter uns Messdienern.

Besonders stolz sind wir auf den Zuwachs von fünf neuen Gruppenkindern und zwei Leitern. Wir freuen uns, Euch bei uns begrüßen zu dürfen und setzen auf viele gemeinsame Jahre am Altar!

*Linda Treitz
i.A. der Messdiener Leiterrunde*

Rheydter spendeten für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge



FOTO: SONJA WOLFF

Am Samstag, den 17. November war es wieder soweit. Einige Freiwillige der St. Josef Schützenbruderschaft Geistenbeck, Politiker (Hildegard Wester und selbstverständlich auch Karl Sasserath), Reservisten der Bundeswehr und das Deutsche Rote Kreuz, zeigten ihr soziales Engagement und sammelten zwei Stunden bei strahlendem Sonnenschein und kalten Temperaturen in der Rheydter Innenstadt, besonders auf dem Rheydter Markt, zu Gunsten des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Wie jedes Jahr wurde die Sammlung vom Vorsitzenden des Kreisverbandes Mönchengladbach, Berthold Nielsen, organisiert.

Traditionell findet diese Sammlung immer einen Tag vor dem Volkstrauertrag statt. Die Spenden werden wie in jedem Jahr für die durch den Volksbund beauftragte Organisation der Jugend-, Schul- und Bildungsarbeit gesammelt. Diese bietet verschiedene Projekte zur Friedenserziehung an, u. a., wie internationale Workcamps im In- und Ausland; Projektwochen, Workshops und Seminare, z. B. in seinen Jugendbegegnungsstätten, auf Kriegsgräberfriedhöfen oder anderen Gedenkortern.

Dort erfahren die Jugendlichen, dass Meinungsfreiheit, Wahrung der Menschenrechte, Demokratie und Frieden keine Selbstverständlichkeiten sind und werden den Anblick der weißen Kreuze, die bis zum Horizont reichen und für die Gefallenen der Weltkriege aufgestellt wurden, nicht vergessen. Selbst die coolsten Jugendlichen werden sich an diesen Moment immer erinnern. Deshalb ist es wichtig, die Kriegsgräber und Gedenkstätten zu pflegen und zu erhalten, wobei sich auch viele Jugendliche engagieren.

Der Volksbund und die Bruderschaft danken allen, die gespendet haben.

Sonja Wolff

Pressesprecherin der St. Josef Schützenbruderschaft Geistenbeck

Ergänzung zur Gottesdienstordnung – Besondere Kollekten:



Dienstag, 1. Januar, Neujahr

Kollekte für den laufenden Unterhalt unserer Kirchen

Samstag / Sonntag, 5. / 6. Januar

Kollekten für unsere Sternsinger

Opferstockkollekte für afrikanische Katechisten

Samstag / Sonntag, 12. / 13. Januar

Kollekten für unsere Gemeinden

Samstag / Sonntag, 19. / 20. Januar

Kollekten für den laufenden Unterhalt unserer Kirchen

Samstag / Sonntag, 26. / 27. Januar

Kollekten für den katholischen Friedhof



Samstag / Sonntag, 3. / 4. Februar

Kollekten für unsere Gemeinden

Samstag / Sonntag, 10. / 11. Februar

Kollekten für den laufenden Unterhalt unserer Kirchen

Samstag / Sonntag, 17. / 18. Februar

Kollekten für den laufenden Unterhalt unserer Kirchen

Samstag / Sonntag, 24. / 25. Februar

Kollekten für den laufenden Unterhalt unserer Kirchen

Seniorentagesstätte Odenkirchen



19. Januar Bingo-Nachmittag und 16. Februar Bingo-Nachmittag jeweils um **14.00 Uhr**

19. Februar Karnevalsfeier (Anmeldung erforderlich)

montags, dienstags, mittwochs: ab 13.30 Uhr Skat

donnerstags: ab 13.00 Uhr Rommé-Spiele

freitags: ab 13.30 Uhr Rummy-Cup-Spiel

Gedächtnistraining jeden 1. Dienstag im Monat um 15.30 Uhr.

Singkreis 14-tägig montags um 14.00 Uhr, Leitung Herr Reichert.

Informationen zu den Veranstaltungen unter der Telefonnummer 02166 – 60 47 92.

Die **Seniorentagesstätte, Zur Burgmühle 33 a** ist **geöffnet**

montags – freitags von 12.00 - 18.00 Uhr.

Am **Freitag, 4. Januar** um **10.00 Uhr**, beginnt die **Aktion Dreikönigssingen** mit der Aussendung der Sternsinger.



Am **Sonntag, 13. Januar** um **15.00 Uhr** **Fatima-Rosenkranzgebet** in der Kirche.



Das Gemeindebüro bleibt bis zum 4. Januar geschlossen.



Am **Sonntag, den 13. Januar** öffnet die **Festkleiderbörse** ihre Pforten. (siehe Seite 24)



Am **4. und 5. Januar ab 14.30 Uhr** sind unsere **Sternsinger** wieder unterwegs.



Am **Montag, 14. Januar** trifft sich unser **Gemeinderat** zu seiner nächsten Sitzung um **19.30 Uhr** im Café Bergstation.



Unsere **Sternsinger** besuchen Sie am **Samstag, 5. Januar**.



Die **Kleiderstube** in der Burgstraße 16 hat an jedem **Dienstag** von **10.00 - 11.30 Uhr** und am **Donnerstag 17. Januar** von **15.00-17.00 Uhr** geöffnet.



In der **Messfeier** am **Samstag, 5. Januar um 18.00 Uhr**, werden die **Jahresgedenken für die Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre** gelesen.



Zu einem **Tauferinnerungsgottesdienst** am **Samstag 19. Januar 15.00 Uhr** in der **Krypta der Laurentiuskirche** sind alle **Familien herzlich eingeladen, deren Kinder in 2018 getauft wurden**. An diesem Tag können Sie auch das „Taufblatt“ Ihres Kindes zur Erinnerung mit nach Hause nehmen.



Mit **herzlicher Einladung** weisen wir auf den **Neujahrsempfang** der Gemeinde St. Laurentius am **Sonntag, 6. Januar im Johannes-Giesen-Haus** hin, der nach der Messfeier um **11.00 Uhr** beginnt.



Am **Sonntag, 20. Januar** ist um **15.00 Uhr** der Kasperle zu Gast (siehe Seite 25)



Unsere **Bücherei** ist ab **Dienstag, 8. Januar** wieder für Sie **geöffnet**.



Am **Mittwoch, 9. Januar** treffen sich unsere **Caritas Helferinnen und -helfer** um **15.00 Uhr** im **Johannes-Giesen-Haus**.



Am **Donnerstag, den 24. Januar** findet ab **14.30 Uhr** **DRK Blutspende im Pfarrheim** statt.



St. Laurentius		TAG	DATUM	St. Michael	Heilig Geist
SILVESTER – NEUJAHR – GOTTESMUTTER MARIA			SILVESTER – NEUJAHR – GOTTESMUTTER MARIA		
18.00 Uhr Jahresabschlussmesse der Pfarre	Mo	31.12.	18.00 Uhr Jahresabschlussmesse der Pfarre in St. Laurentius	18.00 Uhr Jahresabschlussmesse der Pfarre in St. Laurentius	
11.00 Uhr Neujahrsmesse der Pfarre in Heilig Geist	Di	01.01.	11.00 Uhr Neujahrsmesse der Pfarre in Heilig Geist	11.00 Uhr Neujahrsmesse der Pfarre	
	Mi	02.01.			
	Do	03.01.		09.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen	
10.00 Uhr Aussendung der Sternsinger	Fr	04.01.			
ERSCHEINUNG DES HERRN			ERSCHEINUNG DES HERRN		
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	05.01.	09.00 Uhr Segnung der Sternsinger 18.00 Uhr Vorabendmesse	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	
11.00 Uhr Hl. Messe mit Rückkehr der Sternsinger	So	06.01.	Ferienordnung - der WGD entfällt !		09.30 Uhr Hl. Messe zum Abschluss der Sternsingeraktion
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	08.01.			
	Mi	09.01.			
	Do	10.01.		09.30 Uhr Hl. Messe	
	Fr	11.01.	10.30 Uhr Hl. Messe im Altenheim Am Pixbusch		
TAUFE DES HERRN – 1. SONNTAG IM JAHRESKREIS			TAUFE DES HERRN – 1. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	12.01.	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	18.00 Uhr Vorabendmesse	
11.00 Uhr Hl. Messe 15.00 Uhr Fatimaandacht	So	13.01.	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	15.01.			
15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im evangelischen Altenheim	Mi	16.01.	08.15 Uhr Schulgottesdienst der 1. und 2. Schuljahre der KGS Bell		
	Do	17.01.		08.00 Uhr WGD der GGS Steinsstraße, 09.30 Uhr Hl. Messe	
	Fr	18.01.			
2. SONNTAG IM JAHRESKREIS			2. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
15.00 Uhr Frauengottesdienst in der Krypta 18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	19.01.	18.00 Uhr Vorabendmesse	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	
11.00 Uhr Hl. Messe	So	20.01.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	09.30 Uhr Hl. Messe	
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	22.01.			
	Mi	23.01.	08.15 Uhr Schulgottesdienst der 3. und 4. Schuljahre der KGS Bell		
	Do	24.01.		09.30 Uhr Hl. Messe	
	Fr	25.01.			
3. SONNTAG IM JAHRESKREIS			3. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	26.01.	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	18.00 Uhr Vorabendmesse mit den Firmlingen	
11.00 Uhr Hl. Messe	So	27.01.	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	29.01.			
	Mi	30.01.			
09.00 Uhr Frauengottesdienst in der Krypta	Do	31.01.		09.30 Uhr Hl. Messe	

St. Laurentius	TAG	DATUM	St. Michael	Heilig Geist
	Fr	01.02.		
DARSTELLUNG DES HERRN – 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS			DARSTELLUNG DES HERRN – 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier und Blasiussegen	Sa	02.02.	18.00 Uhr WGD mit Blasiussegen und Kommunionfeier	18.00 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen
11.00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen 12.15 Uhr Tauffeier	So	03.02.	09.30 Uhr Familienmesse mit Blasiussegen und Weihe der Erstkommunion-Kerzen	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier und Blasiussegen
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	05.02.	20.00 Uhr Offene Kirche	
	Mi	06.02.		
	Do	07.02.		08.00 Uhr WGD der GGS Steinsstraße 09.30 Uhr Hl. Messe mitsakramentalem Segen
	Fr	08.02.	10.30 Uhr Hl. Messe im Altenheim Am Pixbusch	
5. SONNTAG IM JAHRESKREIS			5. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	09.02.	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe	So	10.02.	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier 14.30 Uhr Tauffeier
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	12.02.		
15.00 Uhr Fatimaandacht	Mi	13.02.		
	Do	14.02.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	15.02.		
6. SONNTAG IM JAHRESKREIS			6. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	16.02.	Hl. Messe entfällt!	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	So	17.02.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	19.02.		
	Mi	20.02.		
	Do	21.02.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	22.02.		
7. SONNTAG IM JAHRESKREIS			7. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	23.02.	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe	So	24.02.	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	26.02.		
15.00 Uhr Hl. Messe im evangelischen Altenheim	Mi	27.02.		
	Do	28.02.		09.30 Uhr Hl. Messe

WGD = Wortgottesdienst

Am **Donnerstag, 24. Januar** sind unser **Büchermarkt** und das **Café Bergstation** von **14.30-18.30 Uhr** geöffnet.



Die **Kleiderstube** in der **Burgstraße 16** hat an jedem **Dienstag** von **10.00-11.30 Uhr** und am **Donnerstag 7. und 21. Februar** von **15.00-17.00 Uhr** geöffnet.



Am **Samstag, den 26. Januar** ist unser **Büchermarkt** von **11.30-14.00 Uhr** geöffnet.



Da es im Monat Februar an den Samstagen ausschließlich Wortgottesdienste geben wird, werden die **Jahresgedenken für die Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre** in der **Messfeier am Sonntag 10. Februar** um **9.30 Uhr** gelesen.



Am **Montag, 28. Januar** lädt der Gemeinderat zu einer **Autorenlesung ins Café Bergstation** ein. (siehe Seite 23)



Im **Wortgottesdienst** am **Samstag, 2. Februar** um **18.00 Uhr** und in der Messfeier am **Sonntag, 3. Februar** um **11.00 Uhr** wird der **Blasiussegen** erteilt.



Fatima Rosenkranzandacht am **Mittwoch, 13. Februar** um **15.00 Uhr**.



Im **Wortgottesdienst** am **Samstag, 2. Februar** um **18.00 Uhr** und in der **Messfeier am Sonntag, 3. Februar** um **09.30 Uhr** wird der **Blasiussegen** erteilt. Die Hl. Messe am Sonntag wird in besonderer Weise als Familienmesse für die künftigen Erstkommunionkinder gestaltet, deren Kerzen in dieser Feier geweiht werden.



Am **Donnerstag, 21. Februar** findet ab **14.30 Uhr DRK Blutspende** im **Pfarrheim** statt.



In der Messfeier am **Samstag, 2. Februar** um **18.00 Uhr** und im Wortgottesdienst am **Sonntag, 3. Februar** um **9.30 Uhr** wird der **Blasiussegen** erteilt.



Am **Donnerstag, 21. Februar** sind unser **Büchermarkt** und das **Café Bergstation** von **14.30-18.30 Uhr** geöffnet.



Am **Dienstag, 5. Februar** um **20.00 Uhr** laden wir zur **„offenen Kirche“** ein. (siehe Seite 19)



Am **Montag, 25. Februar** trifft sich unser **Gemeinderat** zu seiner nächsten Sitzung um **19.30 Uhr** im **Café Bergstation**.



Auch am Jahresanfang haben Sie noch die Möglichkeit zum **Besuch unserer Krippe**. Die **Öffnungszeiten** unserer Kirche **entnehmen Sie bitte den Aushängen**.



Schmökerspaß in unserer Bücherei.

Hier finden Sie nicht nur für jeden Lesegeschmack das richtige Buch, sondern auch Zeitschriften zu verschiedenen Themen und DVDs. Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr,
Mittwoch 15.30 - 18.00 Uhr,
Donnerstag 17.30 - 18.30 Uhr.



Unsere Kirche ist dienstags und freitags von 10.00-12.00 Uhr für Besucher geöffnet.



Wichtig!

Liebe Besucher unserer Gottesdienste, wie Sie wissen, wird alles dafür getan, dass die Gottesdienstordnung in gewohnter Weise aufrecht erhalten wird. Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienstordnung im Monat Februar vom gewohnten Ablauf abweicht. Sie finden eine Übersicht in der Mitte dieses Pfarrbriefes. Wir bitten um Ihr Verständnis dafür, dass es gelegentlich zu kurzfristigen Änderungen kommen kann. Achten Sie daher bitte besonders auf Ankündigungen und Aushänge.

Das Pastoralteam

Fehlerteufel

„Der größte Fehler, den man im Leben machen kann, ist, immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen.“

Dietrich Bonhoeffer (Theologe, 1906-1945)

Sollte der Fehlerteufel zugeschlagen haben, bitten wir dies zu entschuldigen. *Das Redaktionsteam*

AUS DEN GEMEINDEN

Offene Kirche in St. Michael – spannender erster Dienstag im Monat

Wegen der Schulferien fällt die Offene Kirche in St. Michael im Januar aus.

Im Februar beschäftigt uns das Thema, das im November vorgesehen war und wegen Erkrankung des Referenten leider ausfallen musste:

„Wie Hiob? – Leben mit dem Leid?“

„Es muss einen Sinn geben für das Leid in der Welt.“ (Papst Franziskus)

Wir treffen uns **Dienstag, 5. Februar** um **20 Uhr** in der **Kirche St. Michael**.

Alle sind herzlich eingeladen.

Das Thema für die Offene Kirche in St. Michael im März stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Es bleibt spannend!

Volker Reichardt

Kirchenmusik in Liturgie und Konzert



Neujahr, 1. Januar

11.00 Uhr, Heilig Geist, Hochfest der Gottesmutter Maria

Festliche Musik zum Jahresbeginn von H. Purcell
und G.Fr. Händel

Waldemar Jankus – Trompete, Stephanie
Borkenfeld-Müllers – Orgel.



Sonntag, 13. Januar

17.00 Uhr, St. Laurentius, Jauchzet Gott in allen Landen –

ein festliches Neujahrskonzert mit Werken für
Sopran, Trompete und Orgel von J.S. Bach,
G.Fr. Händel, A. Scarlatti u.a.

Stefanie Kunschke / Sopran, Dirk Wittfeld / Trompete,
Stephanie Borkenfeld-Müllers / Orgel.

Karten: 10 Euro inkl. 1 Glas Prosecco.

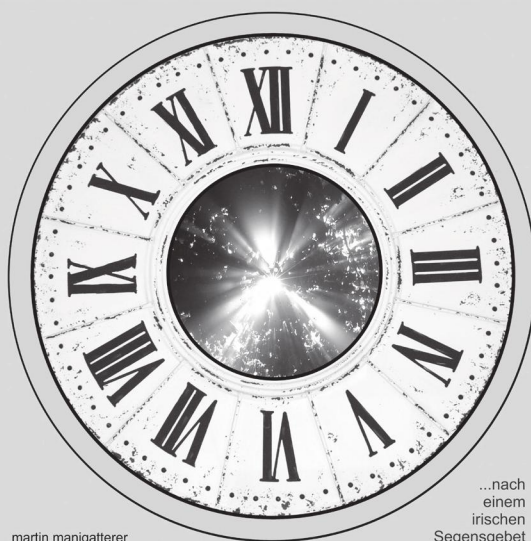
Veranstalter: Förderverein Kirchenmusik
St. Laurentius. (siehe Seite 21)

Januar

19.00 Uhr, St. Laurentius, Abendlob

Schola gregoriana, Kantorenkreis St. Laurentius, Ltg.:
Stephanie Borkenfeld-Müllers. Geistliche Begleitung:
Diakon Wilfried Elshoff / Jüchen.

Stephanie Borkenfeld-Müllers,
Email: sbm-musik@t-online.de



martin manigatterer

...nach
einem
irischen
Segensgebet

**Nimm dir Zeit zum Denken,
dies ist die Quelle der Kraft!
Nimm Dir Zeit für die Arbeit,
denn dies ist der Preis des Erfolges!
Nimm Dir Zeit für die Liebe, sie
ist der wahre Reichtum des Lebens!
Nimm Dir Zeit zum Spielen,
dies ist die Freude der Jugend!
Nimm Dir Zeit, um mit Freunden
zusammen zu sein und ihnen zu helfen,
dies ist die Quelle des Glücks!
Nimm Dir Zeit zum Träumen,
dies bringt Dich den Sternen näher!
Nimm Dir Zeit zum Lachen,
dies ist die Musik der Seele!
Nimm Dir Zeit zum Gebet,
sie bringt Dir Gott näher und wäscht den
Staub der Erde von Deinen Augen!
Zeit ist das begrenzteste Mittel,
das Du zur Verfügung hast!
Deshalb: Nimm Dir Zeit!**

Festliches Neujahrskonzert in St. Laurentius Odenkirchen „Jauchzet Gott in allen Landen“



FOTOS: DIRK STEINWAND

Trompete, Gesang und Orgel stehen im Mittelpunkt des traditionellen Neujahrskonzertes, zu dem der Förderverein Kirchenmusik St. Laurentius am **Sonntag, 13. Januar, um 17 Uhr** in die Pfarrkirche einlädt. Stefanie Kunschke / Sopran, Dirk Wittfeld / Trompete und Laurentiuskantorin Stephanie Borkenfeld-Müllers / Orgel präsentieren berühmte Werke großer Komponisten, wie bspw. Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Alessandro Scarlatti.

Im Anschluss an das Konzert möchten wir mit Ihnen auf das neue Jahr und auf viele schöne musikalische Veranstaltungen in 2019 anstoßen.

Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro inkl. 1 Glas Prosecco sind erhältlich im Pfarrbüro St. Laurentius, Schreibwaren Kelz sowie an der Abendkasse, die ab 16 Uhr geöffnet ist.

*Stephanie Borkenfeld-Müllers, Kantorin
Email: sbm-musik@t-online.de*

Jugendkonzertchor der Chorakademie Dortmund zu Gast in St. Laurentius

Diesen Konzerttermin sollten Sie sich unbedingt vormerken:

Chorkonzert am Sonntag, 31. März, 17 Uhr, mit dem Jugendkonzertchor der Chorakademie Dortmund.

Der Jugendkonzertchor der Chorakademie Dortmund – das Spitzenensemble von Europas größter Singschule – ist 1. Preisträger des Deutschen Chorwettbewerbs 2018 in Freiburg und setzt sich aus 50 besonders begabten jungen Sängerinnen und Sängern im Alter von 13 bis 19 Jahren zusammen. Unter dem Titel „I Himmlen“ präsentiert das junge Ensemble unter der Leitung von Felix Heitmann feinste a-cappella-Chormusik aus ganz Europa. Der inhaltliche Schwerpunkt des Konzertes liegt auf den oft sphärischen und meditativen Klangwelten der Werke skandinavischer Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts.



FOTO: JANNES GROTHUS

So erklingt unter anderem die hymnisch-choralhafte Psalmvertonung „I himmelen, i himmelen“ des Schweden Jan Hakan Åberg, welche dem Konzertprogramm als Titel dient. Darüber hinaus erwarten die Zuhörer mit Werken von Jan Sandström, Knut Nystedt, Håkan Parkman, Anders Edenroth, Edvard Grieg, Ola Gjeilo, Hugo Alfvén, Waldemar Åhlen und Mårten Jansson viele weitere sinnliche Klangerlebnisse voller nordischer Emotionalität.

Eingerahmt wird das Konzertprogramm von äußerst klangschönen Werken von Komponisten aus Deutschland, Italien und England. Neben beliebten Werken der deutschen Romantik wie Hugo Wolfs schwermütiges Chorwerk „Resignation“, Auszügen aus Felix Mendelssohn Bartholdys klangprächtiger „Deutschen Liturgie“ oder Rudolf Mauersbergers hochdramatische Motette „Wie liegt die Stadt so wüst“, präsentiert der Jugendkonzertchor sängerische Höchstleistungen mit Giovanni Pierluigi da Palestrinas Kyrie aus der „Missa Papae Marcelli“. Zwei englischsprachige Kompositionen von Hubert Parry und Stephen Paulus runden das vielfältige Programm ab.

Die Mitglieder des Jugendkonzertchores der Chorakademie Dortmund setzen mit ihrer außergewöhnlichen Klangkultur und Homogenität der Stimmen höchste Maßstäbe und sind als Botschafter für klassische Musik in jährlich etwa 50 Konzerten in ganz Deutschland zu hören. Beim 10. Deutschen Chorwettbewerb 2018 erhielt der Jugendkonzertchor zuletzt in der Kategorie „Gemischte Jugendchöre“ das Prädikat „mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“ und bekam mit 23,4 von 25 möglichen Punkten einen 1. Preis zuerkannt.

Sonntag, 31. März, 17 Uhr, Pfarrkirche St. Laurentius

Leitung: Felix Heitmann, Orgel: Stephanie Borkenfeld-Müllers

Karten: 15 Euro. Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Stephanie Borkenfeld-Müllers, Kantorin

Email: sbm-musik@t-online.de



Treffpunkt *Bergstation* Café

Gemeindezentrum Heilig Geist – Stapper Weg 331

Café Bergstation lädt ein zur Erzählung

Selbst Erwachsene haben oft den Wunsch, die Welt mit einem Abenteuer neu zu erleben. Maria Türks setzte diesen Wunsch um und reiste per Rad und Frachtschiff von Rheydt nach Israel.

Sie lässt uns teilhaben an diesem Erlebnis.

Am **10. Januar um 19 Uhr** im Café Bergstation erzählt sie von ihrer Reise und zeigt Bilder dazu.

Alle sind herzlich eingeladen.

Marianne Lack

Lesung mit Magdlen Gerhards im Café Bergstation

Montag den 28. Januar um 19.30 Uhr

Magdlen Gerhards wird über die Geschichte der Familie Sanders erzählen. Gerade ist der vierte Band „Aufbruch in eine hoffnungsvollere Zukunft“ erschienen.

Am fünften und letzten Band arbeitet sie gerade.

Mit dem Schreiben begonnen hat sie vor 20 Jahren. Sie gründete in Schelsen mit 10- bis 13-jährigen Mädchen eine Gruppe. Dies war Grundstein für das Laientheater in Schelsen. Sie schrieb die Texte und war zu dem als Regisseurin tätig. Zusammen mit älteren Menschen führte sie Theaterstücke auf. Zehn Komödien hat sie für das Seniorentheater geschrieben, außerdem 13 Theaterfassungen der Märchenstücke, die in Schelsen immer einen großen Zulauf hatten. Mit mehreren Kinderbüchern und Romane begann dann ihre Karriere als Buchautorin.

Gemeinderat Geistenbeck – Elke Mertens



St. Josef Schützenbruderschaft Geistenbeck e.V.
gegründet 1893

Mitglied des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften

GEISTENBECKER FESTKLEIDERBÖRSE

13. Januar 2019 von 11.00 - 16.00 Uhr

Wir nehmen festliche Damenmode
Schützenfestkleider, Cocktailkleider
sowie Abiballkleider in Kommission.

**Der Reinerlös ist für einen
sozialen Zweck bestimmt.**

Veranstaltungsort:

Pfarrheim Heilig Geist,
MG - Rheydt (Geistenbeck),
Stapper Weg 331 (neben der Kirche)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kleiderannahme:

12. Januar 2019 von 16.00-18.00 Uhr
im Pfarrheim Heilig Geist

Weitere Infos unter:

Brigitte Schlossmann
Telefon: 02166 - 187977
oder 02166 - 15050



KASPERLE KOMMT

in das Café Bergstation

Puppen Bühne
Willi Maatz

spielt am Sonntag, 20.01.2019

15.00 Uhr

Pfarrheim Heilig Geist, Stapper Weg 331

Eintritt frei



Im Anschluss laden wir recht herzlich zum Verweilen bei Kakao, Kaffee und Kuchen im Café Bergstation ein.



St. Laurentius

Pfarrbüro: Eva Ohlms, Von-der-Helm-Str. 21, Tel.: 96 49 511, Fax.: 96 49 520

Bürozeiten: Mo, Mi + Fr von 9 - 12 Uhr, Di von 11 - 13 Uhr und Do von 15 - 18 Uhr

www.st-laurentius-mg.de

E-Mail: pfarrbuero@st-laurentius-mg.de

Friedhofsverwaltung: Susanne Kehren, Tel.: 96 49 512

E-Mail: verwaltung@st-laurentius-mg.de

Pfarrheim: Eva Ohlms, Tel.: 60 56 35

Burgkindergarten: Karoline Küsters, Tel.: 60 95 17



St. Michael

Gemeindebüro: Eva Ohlms, Merodestr. 71, Tel.: 60 26 18, Fax.: 68 08 54

Bürozeiten: Do von 8.30 -12.30 Uhr

Pfarrheim: Elke Schmitz, Tel.: 96 11 00



Heilig Geist

Gemeindebüro: Gudrun Honsbrok, Stapper Weg 335, Tel.: 176 76, Fax: 18 76 76

Bürozeiten: Di + Do von 10 - 12 Uhr

www.heilig-geist-geistenbeck.de

E-Mail: heilig-geist@st-laurentius-mg.de

Leitungsteam der Pfarre: k-team@st-laurentius-mg.de

Pfarrbrief-Redaktion: pfarrbrief@st-laurentius-mg.de

Newsletter-Redaktion: newsletter@st-laurentius-mg.de

Homepage-Redaktion: homepage@st-laurentius-mg.de



Pastoralteam

Pfarrvikar Michael Röring, Tel.: 57295 – MRoering@t-online.de

Pfarrvikar Pater Thomas Wittemann OMI, Tel.: 02182 / 82996-27 (Zentr.-:0)

wittemann@oblaten.de

Pastor Johannes van der Vorst, Tel.: 176 76 – heilig-geist@st-laurentius-mg.de

Gemeindereferentin: Christina Bettin, Tel.: 68 08 62 – ch.bettin@web.de

Gemeindereferentin: Ursula Kutsch, Tel.: 96 49 515 – ursula.kutsch@bistum-aachen.de

Gemeindereferentin: Rita Weber, Tel.: 18 88 70 – rita.weber@bistum-aachen.de

Gemeindereferentin: Gabriele Rütten, Tel.: 552751 - Gabriele.Ruetten@gmx.net



Hilfe in Notsituationen

SKF Sozialdienst Kath. Frauen e.V.

Am Steinberg 74 – Tel.: 02161 8 91 09

SKM Kath. Verein für soziale Dienste Rheydt e.V.

Waisenhausstr. 22 – Tel.: 02166 13 09 70

Priesternotruf – Handy: 0172 24 24 277 (bitte nur zur Spendung des Sakramentes der Krankensalbung an Sterbende benutzen)

Telefonseelsorge (Tag und Nacht): 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222



Es ist Ihr Wunsch, möglichst lange selbstständig das Leben im eigenen Zuhause zu genießen?

Der HausNotRuf der Caritas gibt Ihnen die dafür notwendige Sicherheit. Denn damit ist im Notfall immer jemand zur Stelle und organisiert schnelle Hilfe.

Telefon 02161 81020
www.caritas-mg.de

Der HausNotRuf des Caritasverbandes:

für ein sicheres, selbstbestimmtes Leben im Alter **Herzlich gern.**



Stadtparkasse.
Gut für
Mönchengladbach.



Lassen Sie sich verwöhnen:

- mit leckeren, gesunden Mittagsmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von freundlichen, zuverlässigen Fahrerinnen und Fahrern heiß geliefert
- auch an Wochenenden und Feiertagen

Telefon 02161 464674
www.caritas-mg.de

Der Mobile Mahlzeitendienst des Caritasverbandes
verpflegt eine gute Nachbarschaft

Herzlich gern.



Die Familien-Apotheke Ihres Vertrauens



Burg Apotheke Pilz

Pastorsgasse 20 · 41199 Mönchengladbach

Telefon 0 2166 - 60 30 66 · www.burg-apotheke-pilz.de

WhatsApp 0 2166 - 60 30 60

 **HOLZFINIS**

STOLZ AUF HOLZ

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 7.30 – 18 Uhr

Sa. 8 – 12 Uhr

Luisental 61

41199 Mönchengladbach

Tel. 0 21 66 / 91 54 20

Fax 0 21 66 / 18 57 02

info@holzfinis.de

www.holzfinis.de

**BESTATTUNGSHAUS
REINDERS**

Warum
Bestattungsvorsorge?

Die Bestattung wird nach eigenen Vorstellungen gestaltet und durchgeführt. Den Angehörigen wird eine Vielzahl von Entscheidungen abgenommen.

Auch ohne Angehörige kann eine Bestattung nach eigenen Wünschen durchgeführt werden. Die Kosten der Bestattung können durch Einzahlung des Betrages auf ein Treuhandkonto oder Hinterlegung einer Versicherung als Sicherheit im Voraus beglichen und die Angehörigen in finanzieller Hinsicht entlastet werden.



Julia Reinders



K. E. Reinders



Doris Reinders

Gerne beraten wir Sie unverbindlich bei uns im Haus oder bei Ihnen zu Hause.

 02166-601409 Burgfreiheit 120, Odenkirchen

 **Bestattungen
LANGEN**
Inh. Helmut Langen

- Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

 (0 21 66) 60 11 79
Tag und Nacht erreichbar

41199 Mönchengladbach-Odenkirchen
Burgfreiheit 48